



Sammlung Theaterzettel

Preziosa.

Kähler, Willibald

1901-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Dezember 1901.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

PREZIOSA.

Hauptspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. von Weber.
Regie: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Edelmann.
Don Monzo, sein Sohn	Herr Köhler.
Don Fernando de Azevedo	Herr Lietzsch.
Donna Clara, seine Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Weger.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	Herr Godek.
Donna Petronella, seine Frau	Frau De Lanf.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Ernst.
Viarda, die Zigeunermutter	Frl. P'Arronge.
Preziosa	Frl. Bürger.
Lorenzo } Zigeuner	Herr Bergmann.
Sebastian }	Herr Loberg.
Ledro, Schloßvogt	Herr Hecht.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Eichrodt.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Hr. Vanderstetten.
Ein anderer Bauer	Herr Möller.
Ein Bedienter	Herr Welde.
Ein Diener des Don Francesco	Herr Peters.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.
Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl, Herr Wünschmann. — Krank: Herr Maikl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 20. Dezember 1901. 32. Vorstellung im Abonnement B.

Die Maienkönigin.

Schauspiel mit Tanz in einem Akt frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck.
Musik von Chr. W. von Gluck (in der Bearbeitung von F. R. Fuchs).